

## Medienmitteilung

Zürich, 20. Oktober 2021

### **TIR freut sich über internationale Partnerschaft mit dem renommierten britischen Autor und Tierrechtler Kim Stallwood.**

Die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) ist das Kompetenzzentrum für die Entwicklung des Tierschutzrechts in der Schweiz. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für die kontinuierliche Verbesserung der Mensch-Tier-Beziehung im rechtlichen, ethischen und sozialen Sinne einzusetzen. Bedeutende Erfolge der TIR sind etwa die rechtliche Loslösung von Tieren vom bisherigen Status als blosse Sachen oder die zunehmende Anerkennung der durch die Schweizer Verfassung geschützten Tierwürde in allen Rechtsgebieten.

"Wir glauben, dass die Hebelwirkung des Rechts eine zentrale Rolle spielt, um die Achtung der Interessen der Tiere zu stärken und sie den vielfältigen menschlichen Nutzungsansprüchen entgegenzusetzen", sagt Dr. Gieri Bolliger, Geschäftsleiter der TIR.

Das Herzstück der TIR ist ihre einzigartige Bibliothek. Diese umfasst tausende von wissenschaftlichen Untersuchungen zum gesellschaftlichen Wandel in Bezug auf den Umgang mit Tieren. Die TIR und ihre Bibliothek dienen mit ihrem Angebot den stark steigenden Bedürfnissen der Öffentlichkeit, von Studierenden, wissenschaftlich und politisch tätigen Personen, Medienfachleuten, Strafverfolgungsbehörden und der Justiz nach fundierten Informationen zu tierrelevanten Fragen. Mehr als 20'000 Bücher, Artikel und Filme sind über die bibliografischen Daten in der TIR-Datenbank zugänglich und abrufbar. Alle gelisteten Werke können in der TIR-Geschäftsstelle eingesehen werden, in der auch Arbeitsplätze mit Wi-Fi zur Verfügung stehen.

Nun beschreitet die TIR neue Wege. Gemeinsam mit dem renommierten britischen Tierrechtler und Autor Kim Stallwood baut sie ihre Bibliothek weiter aus und macht ihre Sammlung im Rahmen eines neuen Programms einem internationalen Publikum zugänglich.

Kim Stallwood ist einer der Wegbereiter der jüngsten historischen Entwicklung: der Tierrechtsbewegung. Bereits in den 1970er Jahren verschrieb er sich nach einschneidenden persönlichen Erfahrungen in einem Hühnerschlachthof einer veganen Lebensweise unter Verzicht auf tierische Produkte. Dies in einer Zeit, in der eine rein pflanzliche Lebensweise weder im Trend lag noch allgemein bekannt war. Stallwood setzte sich in den darauffolgenden 45 Jahren mit der gesamten Bandbreite der Mensch-Tier-Beziehung auseinander, bekleidete beratende und führende Positionen in diversen internationalen Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen (darunter Compassion in World Farming) und arbeitete mit bedeutenden Philosophen (Tom Regan), Feministinnen (Carol J. Adams), Künstlern (Sue Coe), Musikern (Paul McCartney) und vielen weiteren Persönlichkeiten zusammen. Queen-Gitarrist Brian May schrieb das Vorwort zu Stallwoods Buch *Growl: Life Lessons, Hard Truths, and Bold Strategies from an Animal Advocate* (Lantern Books, 2014).

Die British Library, die Nationalbibliothek des Vereinigten Königreichs, würdigte Stallwood im Jahr 2020 als wichtige Person der Zeitgeschichte, indem sie das *Kim Stallwood Archive* einrichtete, das aus persönlichem Forschungsmaterial besteht. Der Erwerb durch die British Library betraf jedoch nur einen Teil der bemerkenswerten Sammlung Stallwoods. Die TIR ist mit Stallwood übereingekommen, die verbleibenden Teile der Sammlung zu erwerben und in ihre eigenen Bestände in Zürich zu integrieren, was die Schweiz zu einem bedeutenden Standort für die Dokumentation einer Bewegung macht, die weltweit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Bewahrung von Materialien in einem ständig wachsenden historischen Archiv und einer expandierenden Bibliothek mit zeitgenössischen Materialien ist für die Arbeit und Zielsetzung der TIR von zentraler Bedeutung.

"Die Anerkennung der Persönlichkeit von Tieren, einschliesslich moralischer und justizabler Rechte für Tiere, ist eine der grössten Herausforderungen der Menschheitsgeschichte", sagt Kim Stallwood.

Stallwood wird die TIR überdies bei der Erweiterung der Bibliothek und dem Erwerb zusätzlicher bedeutender Literatursammlungen beraten. Ein besonderes Augenmerk der Zusammenarbeit liegt auch auf der Verbesserung der Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Archivs über die Schweiz hinaus.

Kontakt:

lic. iur. Vanessa Gerritsen, Mitglied der TIR-Geschäftsleitung, Zürich  
+41 (0)43 443 06 43 / [gerritsen@tierimrecht.org](mailto:gerritsen@tierimrecht.org)

Moena Zeller, TIR-Bibliothekarin und Buchbinderin, Zürich  
+41 (0)43 443 06 43 / [zeller@tierimrecht.org](mailto:zeller@tierimrecht.org)

Kim Stallwood, Hastings  
+44 (0)7943 456815 / [kim@kimstallwood.com](mailto:kim@kimstallwood.com)

Die **Stiftung für das Tier im Recht (TIR)** setzt sich seit 1996 für die kontinuierliche Verbesserung der Mensch-Tier-Beziehung ein. Mit ihrem Fokus auf rechtliche Aspekte ist sie in der Schweiz einzigartig. Um die Hebelwirkung des Rechts zu nutzen, entwickelt die TIR solide Grundlagen für tierfreundliche Gesetze und deren konsequente Durchsetzung.

<https://www.tierimrecht.org>

**Kim Stallwood** ist Autor, unabhängiger Wissenschaftler, Berater und Redner im Bereich Tierschutz/Tierrechte und lebt seit 45 Jahren vegan. Er hat Führungserfahrung bei verschiedenen weltweit führenden Tierschutzorganisationen. Stallwood ist Mitglied des Vorstands der Culture and Animals Foundation.

<https://kimstallwood.com>